

 Osteopathie

Cranio-mandibuläre-Dysfunktion (CMD) in der Osteopathie

Die Diagnose und Behandlung von Patienten/innen mit Kieferbeschwerden (CMD - Cranio Mandibuläre Dysfunktion) ist in der Praxis häufig eine große Herausforderung, da das Beschwerdebild durch Komplexität sowie Aspezifität der Symptome gekennzeichnet ist. Es wird zunehmend deutlich, dass chronische bzw. rezidivierende Schmerzen, Tinnitus, Spannungskopfschmerzen, Cervikalgien, Lumbalgien, Kieferprobleme, etc. ihren Ursprung in einer CMD finden können.

In diesem Grundkurs erlernen Sie die Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen des Kauorgans. Dazu werden die Grundlagen der funktionellen Anatomie, Embryologie, Neurologie und Biomechanik des Kiefergelenks bzw. des Kauorgans vermittelt.

Zu Beginn des Seminars wiederholen wir die Kiefer-Anatomie. Danach erlernen Sie die lokalen Untersuchungen der Kaumuskeln und Kiefergelenke. Diese werden theoretisch erarbeitet und dann schrittweise praktisch geübt. Auf Grundlage der diagnostizierten Funktions- und Strukturstörungen, wird anschließend das individuelle Behandlungskonzept erarbeitet.

Somit erwerben die Therapeuten/innen die Fertigkeiten zur Untersuchung und Behandlung von Patienten/innen mit craniomandibulären Dysfunktionen.

Für die Behandlungen werden bewährte Cranio-Sakrale-Techniken sowie manuelle Techniken verwendet. Die Teilnehmer/innen erlernen zu erkennen, ob Beschwerdebilder im Zusammenhang mit der CMD stehen, oder nicht.

Das Seminar richtet sich an Manualtherapeuten/innen und werdende/postgraduierte Osteopathen/innen.

Grundkenntnisse der cranosakralen Therapie sind von Vorteil!

Termine

Sa, 06.06.2026
09:00-18:00 Uhr

So, 07.06.2026
09:00-18:00 Uhr

Preis

400,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Regensburg
Heinkelstr. 1
93049 Regensburg
Tel. 0941-599 92 11

Seminarnummer

SSH84060626

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 08.05.2026

Dozent

Dozententeam

Dozenten werden noch bekannt gegeben.